

Eine veränderte Schullandschaft



Die Schullandschaft in Hamm wandelt sich und wir stellen uns den neuen Herausforderungen. Daher setzen wir auf eine wohnortnahe Beschulung: kurze Beine – kurze Wege: drei Grundschulen in drei Stadtteilen; weiterführende Schulen in zumutbarer Entfernung – auch im Hinblick auf den Rechtsanspruch ab 2014/15 auf die gemeinsame Beschulung behinderter und nicht behinderter Kinder. Außerdem setzen wir uns für die Überprüfung der Ausstattung der Schulen ein.

Wir regen an: Den Besuch der 4. Klassen in der Bezirksvertretung. Eine Zukunftsoption: Gemeinsamer Unterricht bis zur Klasse 10 (Elternwille und Kosten sind dabei Faktoren). Wir erwarten verstärkte Werbung des Schulträgers für das Weiterbildungsangebot der VHS (nachträgliche Schulabschlüsse) in der gut ausgestatteten ehemaligen Lohschule.

Die Grünen in Rhyern wollen:

- gemeinsame Planung der Zukunft der Stadtteile durch Verwaltung und Bürger.
- eine gesicherte Nahversorgung in den Siedlungskernen angesichts des demografischen Wandels.
- eine Förderung der regionalen Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte.
- eine gute Verkehrsanbindung (Haltepunkt und ÖPNV).
- mehr verkehrsberuhigte Straßen.
- keine ineffizienten großflächigen Betriebsansiedlungen („Flächenfraß“).
- die Ansiedlung und Förderung kleiner Gewerbebetriebe (Arbeits- und Ausbildungsplätze).
- anstelle neuer Wohngebiete eine maßvolle, verträgliche Verdichtung.
- die Weiterführung der Renaturierung der Ahse und anderer Gewässer.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nassauerstr. 25
59065 Hamm/Westf.
Telefon 02381 23787
info@gruene-hamm.de
www.gruene-hamm.de

Rhyern



**Nehmen Sie uns
beim Wort!**

Unsere Spitzenkandidatin in Rhyern:
Andrea Pfeifer

MEHR GRÜN FÜR HAMM.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Seit ca. 30 Jahren arbeiten die Grünen im Bezirk Rhynern für die Bürger*innen – kompetent und engagiert. Für die Arbeit in den nächsten Jahren brauchen wir wieder Ihre Unterstützung.

Für Ihre Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Wir möchten Rhynern als grünen Bezirk erhalten, denn Naturschutz sichert Lebensqualität!

Eine gute Verkehrsanbindung über den Haltepunkt Westtünnen ist uns wichtig. Dazu fordern wir ein neues Verkehrskonzept unter Mithilfe der Nutzer, Planungen zum Bürgerbus, den Ausbau des Radwegenetzes (Unnaer Straße, Hellweg, Ostdorf) und die Sanierung der bestehenden Radwege. Wir wollen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer*innen garantieren und deshalb stehen wir für mehr verkehrsberuhigte Straßen ein.

Wir sind für die Ansiedlung kleinerer Gewerbebetriebe, da diese mehr Ausbildungsstellen bieten und flexibler auf Krisen reagieren können.

Lärm und Feinstaub reduzieren

Logistikkonzentration, Nähe zur Autobahn A 2 und Schienen verursachen eine hohe Lärmkulisse und Feinstaub. Die Verlängerung der A 445 würde dies noch verschlimmern. Ein Lärmschutz ist nicht eingeplant, eine Entlastung der B 63 in Berge nicht abzusehen, die Flächenzerschneidungen und der Verlust wertvoller Böden sind gravierend.

Um die Wohnqualität zu verbessern und Immobilienwerte zu stärken, fordern wir eine Temporeduzierung auf der A 2 auf 100 km/h, einen verbesserten Lärmschutz an Schiene und Straße und keine Verlängerung der A 445.

Die Energiewende vorantreiben

Die Energiewende kann nur erfolgreich sein, wenn Kommunen sich auch dafür einsetzen. Deshalb fordern wir seit 2007 die Förderung regenerativer Energien auf Privathäusern und Gewerbebauten durch die Stadt, den Ausbau der Energieberatung und eine Unterstützung bei der Suche nach Förderprogrammen für die energetische Sanierung von Wohngebäuden.

